

Inhalt

Editorial <i>Armin Jähne</i>	9
Eröffnung <i>Gerhard Banse</i>	11
Texte und Kontexte. Hans-Otto Dill zum 80. Geburtstag <i>Ottmar Ette</i>	15
Schwierigkeiten der Interpretation. Gehört Russland zu Europa? <i>Armin Jähne</i>	27
„Zwei Gefahren bedrohen unaufhörlich die Welt: Die Ordnung und die Unordnung“ (Paul Ambroise Valéry). Warum die Ordnung nicht auf das Chaos und Zufälle verzichten kann. <i>Lutz-Günther Fleischer</i>	53
Wahrer und Pfleger des Erbes von Karl Christian Friedrich Krause <i>Siegfried Wollgast</i>	105
Philosophie- und Literatursprache in der französischen Aufklärung <i>Kerstin Störl</i>	125
Wenn sich ein Afrikahistoriker in die Erinnerungskultur in Berlin einmischt. Einige politikwissenschaftliche Bemerkungen – in Personalunion <i>Ulrich van der Heyden</i>	161
„Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (Thomas Mann). Ein deutscher Schelmenroman <i>Klaus Meyer-Minnemann</i>	185

Philologie als Hilfswissenschaft der Geschichte: Überlegungen zu „Explosion in der Kathedrale“ von Alejo Carpentier <i>Manfred Engelbert</i>	199
Glück und Illusion in Emilie du Châtelets. <i>Discours sur le bonheur</i> <i>Hartmut Hecht</i>	213
Der Kontakt konzeptueller Felder und seine sprachlichen Konsequenzen. Exemplifiziert am Feld der ‚Personalität‘ im Andenspanischen <i>Kerstin Störl</i>	229
Schlusswort <i>Hans-Otto Dill</i>	257
Zu den Autorinnen und Autoren	261